

```
#####          #####      ##      ##      #####          #####          #####          #####
#####          #####          ##      ##      #####          #####          #####          #####
##      ##      ##      ##      #####      ##      ##      ##      ##      ##      ##
##      ##      ##      ##      #####          #####          #####          ##      ##
##      ##      ##      ##      ##      ##      ##      ##      ##      ##      ##      ##
#####          #####          ##      ##      ##      ##      ##      ##      ##      ##
#####          #####          ##      ##      ##      ##      ##      ##      ##      ##
```

```
*****
* ===== *
* ===== *
*****
la::dat10
```

#####  
#####  
#####  
### ##  
### ##  
### #####  
### #####

-----  
Dieses zine erscheint am 2. tag des LausitzCons 1997 am 27.09.1997  
in Hoyerswerda 3. ausgabe

Veranstalter: Stefan Biewald Herausgeber: EDM  
-----  
EDM:

Das ist nun schon das dritte CF dieses tages. Trefflich! Trefflich!  
Gerade wird das pfundige abendessen aufgetragen.

Besonders zu loben ist die soljanka, die schon lange meine Lieblings-  
suppe ist. (Die tatsache, dass es auf diesem con fast eine vollver-  
pflegung gibt, sollte manche ansicht über die gestaltung des con-bei-  
trags auch etwas relativieren ...)

Wichtiger Hinweis von McFire:

Leicht, gar zu leicht kommt es bei der an CONs üblichen Völlerei zu  
unliebsamen Verformungen der Figur, denen schwer, wenn überhaupt ge-  
genzusteuern ist. Da ist es doch von gewissem Wert, sich zu erinnern,  
daß es den SPORT gibt, im Besonderen den Hürdenlauf. Durchaus akzeptab-  
el und legitim ist dabei die Verwendung von Brennesseln, in äußer-  
licher Anwendung versteht sich. Und streng darf sich der Anwender  
verwahren gegen Vorwürfe wie Doping und dergleichen ...

Klaus und Klaus:

So!  
Lieber W. aus H., wir müssen jetzt nochmal auf das Thema zurückkommen  
welchselbiges (edm guckt mir gerade wegen der reformierten ordokrafieh  
über die schulter), Dir unter den Nägeln brennt. Substanziell müssen  
wir zugeben, daß Deine Kritiken berechtigt sind. Wir haben Dich mit  
einer Einladung gezwungen zu erscheinen. Wir haben Gäste ausgesucht,  
die Dir nicht zu gefallen scheinen

Beluga, once again:

So, nun ist draussen schon dunkel. Das Bier ist es nach wie vor. Zu-  
gegeben, das Programm traf nicht unbedingt meinen Geschmack (Ich bin  
halt ein Social Fiction Mann und den einzigen Horror, dem ich mich  
regelmässig aussetze, sind Regierungserklärungen unseres BuKa Kohl.)  
Aber sonst kann und möchte ich mich hier meinem Freund Cpt. Krause  
anschiessen: Nachdem die Soxn daran scheiterten, uns auf der A4 mit  
gezielten Staus von HY fernzuhalten, wurden wir hier umso herzlicher  
empfangen. Macht Spass hier! Ein Dankeschön an das Team und Gäste ...

-----  
EDM:

Phönix - der philm  
Ein ächt äpochales äreignis!

Nochmal Iris:

DAS HORRORFORUM

Auf Grund des doch recht umfangreichen Angebots an anwesenden Autoren ergaben sich etliche Ansatzpunkte für Fragen und Diskussionen. Interessant auch die Meinungsvielfalt unter selbigen. Es gab auch einige recht markige Kernsätze, die man im Gedächtnis behalten sollte. So unter anderem den von Erik Simon: Man muß kein Schwein sein ...

alles in allem fand ich das Forum recht interessant. Aber es ist wie immer, wo Licht ist, da ist auch Schatten. So fand ich es zum Beispiel sehr unhöflich von einigen der Anwesenden, sich im Hintergrund laut- hals zu verlustieren. Es ist besser, wenn diese zu ebendiesem Zweck den Saal räumen und es draußen tun. (Was einige dann auch taten!)

Es kann nun einmal nicht jedes Thema jeden interessieren, aber dann muß man dieses nicht auf diese Weise kundtun!!

Meinungen von anderen zu diesem Thema sind durchaus gefragt!!  
-----

Nun bedenket aber Knäblein und Mägdelein: Auch ein Oberförster ist ein subtiles, ätherisches Wesen, ausgesetzt den Fährnissen dieser Welt. Und geschieht ihm also, was auch unsereinem hin und wieder vom Schicksal geboten. Im Nämlichen, zu geraten an Speis und Trank, so nicht bekömmlich seinem zarten Körper. Hat zur Folge demgemäß, daß er zu sehen ist fürderhin mit Getränken, unpassend zu seinem Habitus und zerstörend das Bild, was wir in uns konservieret hatten von ihm.

McFire

Pierre (einer der sich unterhalten hat):

Gegendarstellung:

Es ist richtig, das solch eine Diskussion nicht jedermanns Geschmack ist. Doch da dieser Veranstaltungsraum für alle offen ist, finde ich es nur fair und gerecht, daß sich jeder frei entfalten kann (Paragraph 1 GG: Jeder Mensch hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit!!). Mal abgesehen davon war die Unterhaltung im Rahmen der normalen Lautstärke (wenn nicht sogar darunter). Desweiteren betrachte ich Hinweise in gehäufte Form wie Sie mir meine Mutter des öfteren unterbreitete sogar als unhöflich. Immerhin betrachtet sie es selber als äußerst unhöflich, wenn man sie in einem interessanten Gespräch so unterbreche. Um meine Meinung etwas zu verallgemeinern, würde ich sagen, daß es möglich sein müßte, doch auf gegenseitige Rücksichtnahme zurückzugreifen, so daß jeder den anderen respektiert. Für Kritik und andere Meinungen bin offen und auch sehr dankbar. Da mir jetzt nichts mehr einfällt (hä?!) und mein Bier schal wird ist dieser Artikel jetzt zu Ende.

Anne:

Ich kann leider nichts zum oben genannten Thema sagen, da ich die meiste Zeit in der Küche zugebracht habe. Im nächsten Blatt erwarte ich Meinungen zu Corinas Soljanka und der Verpflegung im allgemeinen. Natürlich nur positive!!!!!!

----- ENDE von CF 16, für heute ist es genug, morgen mehr -----